Landkreis
Erlangen-Höchstadt

Wirtschaftsstandort
Business Location

metropolregion **nürnberg**
KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.

RÖCKELEIN – Ihr Partner für hochwertige Baustoffe und RÖWA-Massivhäuser

Wer baut, der will Qualität und Sicherheit für Generationen.

Für Ihre Baustoffe brauchen Sie deshalb einen Partner dem Sie vertrauen können. Der Ihnen mit Sachverstand und Erfahrung kompetent zur Seite steht. Mit natürlichen Baustoffen, die langlebig und dabei wirtschaftlich sind. Darauf haben wir uns seit mehr als sechs Jahrzehnten spezialisiert. Unsere große Ausstellungsfläche im Werk Altendorf vermittelt einen Einblick in die Vielfalt der Formen, Farben und Oberflächen unseres Angebots für den Garten- und Landschaftsbau. Jedes Teil unserer großen Palette von Beton-Baustoffen bietet genau das, worauf Bauherren Wert legen: hohe Qualität, Individualität, Natürlichkeit und Preiswürdigkeit.

BAUSTOFFWERK 96193 WACHENROTH
mit Hauptverwaltung (Lkrs. Erlangen-Höchstadt)

Deckenplatten und Vollmontagedecken
Elementtreppen, gerade und gewendelt
RÖWAPLAN®-Doppelwandelemente
Rollladenkästen, statisch tragend, mit hoher Wärmedämmung
Leichtbetonstürze
Stahlbetonfertigteile
RÖWA-Massivhäuser

BAUSTOFFWERK EBING
96179 RATTELSDORF (Lkrs. Bamberg)

Kiesgewinnung
Mauerstein-Programm
Isolierkamine, Kellerfenster
Kanalbau-Programm
Transportbeton und Pumpenservice

BAUSTOFFWERK 96146 ALTENDORF
(Lkrs. Bamberg)

Kiesgewinnung
Pflastersteine in verschiedenen Formen, Farben und Oberflächengestaltungen
Gehwegplatten
Garten- und Landschaftsbau-Programm
Böschungs- und Hangbefestigungssysteme
Straßenbau-Programm
Transportbeton und Pumpenservice

BAUSTOFFWERK
06721 OSTERFELD
(Sachsen-Anhalt)

Produktion von Baustoffen für den Hochbau

RÖCKELEIN

Kaspar Röckelein KG

Hauptverwaltung
Kaspar-Röckelein-Str. 6
96193 Wachenroth
Telefon: 09548 89-0
Telefax: 09548 89-118
Internet: www.roeckelein.de
E-Mail: verkauf@roeckelein.de

ZERTIFIZIERTES DIN EN ISO 9001 BAYZERT Reg.-Nr. Z 99-024 QUALITÄTSMANAGEMENTSYSTEM

Natürlich Bauen · Landschaftspflege · Energiesparen · Umweltschutz · RÖWA-Haus

Grußwort von Landrat Eberhard Irlinger

Gemeinsames Handeln macht stark und verspricht Erfolg

Der Landkreis Erlangen-Höchstadt lässt sich mit seinen 25 Gemeinden und mittlerweile über 130.000 Einwohnern als starker Landkreis in der Europäischen Metropolregion Nürnberg treffend charakterisieren. Seine hervorragende Wirtschaftskraft und die sehr guten Zukunftschancen wurden dem Landkreis in verschiedensten Studien bestätigt.

Die optimale Anbindung an das überregionale Fernstraßennetz sowie die Nähe zum Flughafen Nürnberg schaffen eine ausgezeichnete Verkehrsinfrastruktur. Die Bevölkerung des Landkreises Erlangen-Höchstadt kann außerdem auf einen attraktiven öffentlichen Personennahverkehr durch die Einbindung in den Verkehrsverbund Großraum Nürnberg, den zweitgrößten seiner Art in Deutschland, zurückgreifen.

Zu einem attraktiven Wirtschaftsstandort gehört auch eine leistungsfähige Verwaltung. Im Mittelpunkt steht dabei die Schaffung eines wirtschaftsfreundlichen Klimas mit kurzen Genehmigungsverfahren. Hierfür stehen im Landratsamt Erlangen-Höchstadt aufgeschlossene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung. Um auf die Interessen der Wirtschaft noch besser eingehen zu können, wurde zudem im Landratsamt der Bereich Wirtschaftsförderung zu einem kompetenten Ansprechpartner für die Betriebe der örtlichen Wirtschaft, für ansiedlungsinteressierte Firmen und für Existenzgründer ausgebaut. Hervorzuheben ist aber auch das Engagement der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der kreisangehörigen Gemeinden, Gewerbe durch die Ausweisung von attraktivem und preiswertem Bauland anzusiedeln.

Die Attraktivität des Landkreises Erlangen-Höchstadt wird durch eine Vielzahl von Erholungseinrichtungen und Freizeiteinrichtungen noch erhöht. Zahlreiche kulturelle Veranstaltungen beleben die unverwechselbare und abwechslungsreiche Atmosphäre in den Gemeinden des Landkreises.
Mit dieser Broschüre erhalten Sie einen ersten Überblick über die Leistungsfähigkeit unseres lebens- und liebenswürdigen Landkreises. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.erlangen-hoechstadt.de.
Über eine Kontaktaufnahme Ihrerseits freue ich mich sehr.

Eberhard Irlinger
Landrat

Pooling resources creates strength and the promise of success

With its 25 municipalities and a population now exceeding 130,000 Erlangen-Höchstadt rural district can rightly claim to be a strong rural district in the European Metropolitan Region of Nuremberg. Its mighty economic clout and very good prospects for the future have been confirmed in a whole range of studies.

Its excellent links to the national trunk road network and the proximity to Nuremberg Airport create a superb transport infrastructure. The inhabitants of Erlangen-Höchstadt rural district also enjoy an attractive local public transport system as it is integrated in the Greater Nuremberg PublicTransport System, the second largest of its kind in Germany.

An attractive business location also calls for efficient administration. At the heart of this is the creation of a business-friendly climate with a swift approval procedure. At the Erlangen-Höchstadt Central Administrative Office our receptive staff are only too pleased to help.
To do more to meet the needs of business, the Central Administrative Office's Business Promotion Agency has been developed into a competent contact for local business firms, for firms interested in moving here and for business start-ups.

However, special emphasis must also be put on the commitment of the mayors and mayoresses of the municipalities that belong to the district to attract trade by making appealing and reasonably priced building and available.

What makes the Erlangen-Höchstadt rural district even more attractive is the abundance of recreational and leisure facilities. No end of cultural events liven up the unmistakable and diversified atmosphere in the rural district's municipalities.

This brochure gives you an initial overview of the capability and capacity of our lovable rural district that is a wonderful place to live in. For further information go to www.erlangen-hoechstadt.de.

I look forward very much to hearing from you.

Eberhard Irlinger
Chief Executive

INHALT

1 **Vorwort des Landrats**
Foreword from the Chief Executive

4 Am richtigen Fleck
Lage und Verkehrsanbindung
In the right place
Location and transport links

6 Motor der sozialen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung
Metropolregion Nürnberg
The driving force behind thesocio-economic and cultural growth
Nuremberg Metropolitan Region

8 Die Größten, die Besten, die Meisten...
Statistiken und Diagramme
The biggest, the best, the most...
Statistics and diagrams

10 Über die Grenzen hinaus bekannt
Wirtschaftsschwerpunkte
Known beyond the boundaries
Business focal points

14 Die dritte Wachstumszone Bayerns
Freie Gewerbeflächen
The third fastest growth zone in Bavaria
Vacant trading and industrial space

16 Hervorragende Kennzahlen
10 Jahre Wirtschaftsförderung
Excellent facts and figures
10 years of business promotion

20 Top-Zukunftschancen
Zukunftsperspektiven
Top chances for the future
Prospects for the future

22 Das freundliche Gesicht des Landkreises
Landwirtschaft – Sonderkulturen
The friendly face of the rural district
Agriculture – Special crops

24 In guten Händen
Gesundheit
In good hands
Health

26 Bildung als Investition
Bildung
Education and training as an investment
Education and training

29 Inspirierende Atmosphäre
Tagungen und Kongresse
Inspiring atmosphere
Conferences and congresses

30 Zentrum der bayerischen Karpfenteichwirtschaft
Freizeit und Erholung
Centre of the Bavarian carp-pond Business
Leisure and Recreation

32 Fränkische Gastlichkeit
Kultur und Brauchtum
Franconian hospitality
Culture and customs

33 Alles im grünen Bereich
Wohnen im Landkreis
Surrounded by nature
Living in the rural district

Lage und Verkehrsanbindung

Am richtigen Fleck

Der Landkreis Erlangen-Höchstadt liegt im Kern der Europäischen Metropolregion Nürnberg. Die sehr gute Anbindung des Landkreises Erlangen-Höchstadt an das überregionale Fernstraßennetz (A3, A73) sowie die Nähe zum Flughafen Nürnberg und der in Herzogenaurach vorhandene Luftlandeplatz schaffen eine ausgezeichnete Verkehrsinfrastruktur.
Dieses wird ergänzt durch ein gutes Kreis-, Staats- und Bundesstraßennetz. Die Bevölkerung des Landkreises Erlangen-Höchstadt kann außerdem auf einen attraktiven öffentlichen Personennahverkehr durch die Einbindung in den Verkehrsverbund Großraum Nürnberg, den zweitgrößten seiner Art in Deutschland, zurückgreifen.

Zudem „teilt“ der Main-Donau-Kanal den Landkreis Erlangen-Höchstadt. Die nächsten Häfen in Erlangen und Forchheim stellen die Anbindung des Landkreises Erlangen-Höchstadt an die Nordsee und das Schwarze Meer sicher.

In the right place – Location and transport links

The district's region essentially encompasses the Middle Franconian basin with extensive pine-forests. The very good connection of the Erlangen-Höchstadt rural district to the national trunk road network (A3, A73) and the proximity to Nuremberg Airport and the landing ground in Herzogenaurach make for an excellent transport infrastructure.
This is completed by a good local, state and federal road network. The inhabitants of Erlangen-Höchstadt rural district also enjoy an attractive local public transport system, as it is integrated in the Greater Nuremberg Public Transport System, the second largest of its kind in Germany.

In addition the Main-Danube Canal "splits" Erlangen-Höchstadt rural district. The nearest ports in Erlangen and Forchheim link the Erlangen-Höchstadt rural district to the Baltic and the Black Sea.

Metropolregion

Motor der sozialen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung

Der Landkreis Erlangen-Höchstadt – ein Kind der kommunalen Gebietsreform in Bayern im Jahre 1972 – lässt sich treffend als starker Partner in der Region charakterisieren. Die Zugehörigkeit zur Metropolregion Nürnberg und somit die Zugehörigkeit zur von der Europäischen Union definierten Gateway-Region bietet eine hervorragende Ausgangssituation als Wirtschaftsstandort. Die Zukunftsprognosen für den Landkreis sind sehr gut.

Verschiedene Erhebungen bescheinigen dem Landkreis hohe Qualität in unterschiedlichsten Bereichen. So belegte der Landkreis den Rang 1 für die beste Standortqualität in Mittelfranken im Rahmen der Standortumfrage der IHK Nürnberg bei mittelständischen Unternehmen im Jahr 2004. Bei der Beurteilung der 21 einzelnen Standortfaktoren schnitt der Landkreis Erlangen-Höchstadt bei den Kriterien wie der Wohnsituation, der Lebensqualität, den Straßenverbindungen, der Verfügbarkeit von Gewerbeflächen und der Service-Orientierung der Verwaltung besonders gut ab. Diese positiven Entwicklungsmöglichkeiten sollen weiter gestärkt und die Attraktivität des Wirtschaftsraums weiter herausgearbeitet werden.

Mit seiner Wirtschaftskraft, die in internationalen Rankings zum Ausdruck kommt, und ihrer technologischen Leistungsfähigkeit verfügt der Landkreis über ausgezeichnete Standortfaktoren. So erreichte der Landkreis Erlangen-Höchstadt in der im April 2004 veröffentlichten Studie des Berlin-Instituts für Weltbevölkerung und globale Entwicklung „Deutschland 2020 – Die demografische Zukunft der Nation“ unter den 440 Landkreisen und kreisfreien Städten Deutschlands einen hervorragenden 9. Platz. Der Landkreis erreichte damit frankenweit die beste Platzierung und wird in der Studie als „dritte Wachstumszone in Bayern“ genannt. Bestnoten erzielte der Landkreis übrigens für seine hohe Zahl an Erwerbstätigen.

Auch beim sogenannten Landkreis-Ranking, dem bundesweiten Wettbewerb der Regionen, steht der Landkreis Erlangen-Höchstadt herausragend da. Einer Untersuchung des Wirtschaftsmagazins Focus-Money vom Dezember 2007 zufolge dominieren Städte und Kreise des Freistaats Bayern auf fast allen Gebieten der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung. Franken ist mehrfach in den Top-Tabellen zu finden. So steht der Landkreis Erlangen-Höchstadt bei der allgemeinen Wirtschaftskraft an vierter Stelle. Beachtenswert ist in diesem Zusammenhang, dass der mittelfränkische Kreis vor vier Jahren noch auf Platz 96 der bundesweiten Reihung rangierte, sich also um 92 Plätze nach vorne arbeitete. Einen solchen Aufstieg erlebte keine andere Gebietskörperschaft in Deutschland.

Auch bei einem Ranking in der INSM-Regionalstudie vom November 2006 landet der Landkreis Erlangen-Höchstadt

ganz weit vorne. Unter 435 Kreisen und kreisfreien Städten belegte er Rang 13. Der Landkreis glänzt hier u.a. mit einer sehr niedrigen Arbeitslosenquote (März 2008 2,6 %), einer hohen Kaufkraft und einem überdurchschnittlichen Demografieindex. Letzteres bedeutet nichts anderes als eine überdurchschnittlich gute Altersstruktur der Bevölkerung.

Der Landkreis Erlangen-Höchstadt versteht es, auf dem Arbeitsmarkt zu glänzen. Der Kreis weist immer wieder die niedrigste Arbeitslosenquote in ganz Nordbayern auf. Darüber hinaus verzeichnet Erlangen-Höchstadt zudem auch den stärksten Abbau der Arbeitslosigkeit. Landrat Eberhard Irlinger führt die positive Entwicklung im Landkreis „auf die hervorragende wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Unternehmen im Landkreis zurück“. Außerdem stellt der Landrat die positiven Zahlen auch in Zusammenhang mit dem „Zukunftsatlas 2007“ des Prognos-Instituts. Danach erreicht der Landkreis Erlangen-Höchstadt unter den 439 kreisfreien Städten und Landkreisen in Deutschland Platz 10 mit „sehr hohen Zukunftschancen“. Im Jahr 2004 lag der Landkreis noch auf Rang 44.

Metropolitan region – The driving force behind the socio-economic and cultural growth

Erlangen-Höchstadt rural district can be fittingly described as a strong partner in the region. Its affiliation to the Nuremberg Metropolitan Region and therefore to the Gateway Region defined by the European Union creates a superlative starting point

as a business location. Along with the Munich Region, the Erlangen-Höchstadt district represents the most important economic and cultural hub in Bavaria. Forecasts for the rural district’s future are very good.

Several surveys confirm the high quality of the rural district in many different areas. For instance a location survey conducted by Nuremberg Chamber of Industry and Commerce among medium-sized firms in 2004 put the rural district in 1st place for the best location quality in Middle Franconia.
And in what is termed rural district ranking, the federal competition among the regions, Erlangen-Höchstadt rural district is exceptionally well placed. According to a study carried out by the Focus-Money business magazine in December 2007 the Free State of Bavaria’s towns and districts dominate in practically every aspect of economic and social development. Franconia appears several times in the top tables.

Statistik

Die Größten, die Besten, die Meisten...

Die Deutschen werden wieder etwas mehr Konsumpotenzial haben. Die Trends der Vorjahre setzen sich fort: Die Kaufkraft verlagert sich ins Umland der Großstädte. Das sind die Ergebnisse der GfK Kaufkraftstudie. Die Kaufkraft ist im Landkreis Erlangen-Höchstadt recht hoch: Im Jahr 2005 lag die Bruttolohnsumme je Einwohner bei 11.674 Euro. Das bedeutet bundesweit Rang 12. Der Bundesdurchschnitt lag bei 8.523 Euro je Einwohner.

Gut steht der Kreis Erlangen-Höchstadt auch bei der Produktivität da: Im Schnitt erwirtschaftete ein Erwerbstätiger 65.054 Euro. Im Bundesdurchschnitt waren es nur 53.331 Euro. Damit kommt der Landkreis auf Rang 28.
Der Landkreis Erlangen-Höchstadt lag im März 2008 mit einer Arbeitslosenquote von 2,6 Prozent bundesweit auf Rang 3 aller Landkreise und kreisfreien Städte. Die Arbeitslosenquote in Deutschland betrug 8,4 Prozent.

Kaufkraftstudie 2006 – Deutschlandweites Ranking

Platz	Landkreis	Kaufkraft in €	Index
1	STA	26.120	145
4	M–Land	24.896	138
6	EBE	23.957	133
7	FFB	23.171	128
8	ER–Stadt	22.854	127
29	FÜ–Land	20.868	116
35	**ERH**	**20.531**	**114**
45	LAU	20.195	112
71	FO	19.291	107
91	RH	19.070	106
209	NEA	17.623	98
221	WUG	17.418	97
241	BA–Land	17.199	95
267	AN	16.919	94
268	KT	16.914	94

Arbeitslosenquoten im Vergleich

	Jan 06	Dez 06	Jan 07	Mrz 08
Erlangen-Höchstadt	**5,8**	**3,7**	**4,3**	**2,6**
Roth	7,1	4,7	5,4	3,6
Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim	7,7	4,6	5,5	3,7
Nürnberger Land	7,0	5,2	5,7	3,6
Ansbach	8,6	5,1	6,4	4,1
Erlangen, Stadt	7,4	6,3	6,2	4,2
Fürth	7,1	5,7	6,3	4,1
Weißenburg-Gunzenhausen	9,0	5,9	7,1	5,2
Schwabach, Stadt	9,0	7,0	7,3	5,5
Ansbach, Stadt	9,6	7,0	7,9	5,9
Nürnberg, Stadt	12,9	10,5	10,9	8,6
Fürth, Stadt	12,4	10,2	10,8	7,7
Bayern	**8,5**	**5,9**	**6,6**	**4,8**
Bund	**12,6**	**9,6**	**10,2**	**8,4**

The biggest, the best, the most...

The Germans will once again have a little more potential for consumption. The trends of recent years are continuing: purchasing power is shifting to the areas surrounding large towns and cities. Those are the results of the GfK purchasing power study. Purchasing power in Erlangen-Höchstadt rural district is rather strong: in 2005 gross wages per resident were 11,674 euros. That puts it in 12th place nationwide. The national average was 8,523 euros per resident.

The Erlangen-Höchstadt district is also strong when it comes to productivity: on average each gainfully employed person generated 65,054 euros. The national average was only 53,331 euros. That puts the rural district in 28th place.
With an employment rate of 2.6 per cent, in March 2008 Erlangen-Höchstadt rural district came 3rd out of all the rural districts and towns administered as independent districts. The unemployment rate in Germany was 8.4 per cent.

Adelsdorf – am Beginn der mittelfränkischen Industrieachse

mit direktem Autobahnanschluss

Die Gemeinde Adelsdorf bietet ein Industrie- und Gewerbegebiet an, das in vielfältigster Weise genutzt werden kann ohne den Ort zu tangieren. Ob Industrie, Handel, Handwerksbetrieb, Dienstleistungsunternehmen, Gewerbe- oder Verwaltungsgebäude, die Verkehrserschließung und das lebenswerte Umfeld machen Adelsdorf zu einem idealen Standort für Unternehmen.
Adelsdorf besitzt mit seiner Lage an der A3 (Nürnberg–Frankfurt) und der Anbindung an die A73 (Nürnberg–Bamberg) über die B470 (Neustadt–Forchheim) eine herausragende Verkehrsanbindung. Die Anschlussstelle Höchstadt-Ost der A3 verknüpft Adelsdorf unmittelbar mit dem Autobahnnetz (nur 2 km Entfernung).

Die Mischung der gewerbefreundlichen Faktoren, zu denen die zentrale Lage an der Autobahn, die Nähe zum Flughafen Nürnberg und auch die gute innerörtliche Infrastruktur zählen, versprechen ausgezeichnete Startbedingungen. Für eine Ansiedlung stehen Gewerbeflächen unterschiedlichen Zuschnitts (von 1.740 bis 48.000 m², voll erschlossen, sofort bebaubar) zur Verfügung.

Industriell geprägte Mittelzentren wie Forchheim oder Herzogenaurach sind genauso leicht zu erreichen wie auch die Großstädte Erlangen mit den Schwerpunkten Medizin- und Elektrotechnik und Nürnberg als Mittelpunkt der neuen europäischen Metropolregion.

Da die Gemeinde sehr gewerbefreundlich eingestellt ist, können Investitionen ohne große bürokratische Hürden realisert werden.

Adelsdorf liegt im unteren Aischgrund und bietet auch viele Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten. Die Pflege alter Traditionen und eine moderne Entwicklung prägen das Gesamtbild von Adelsdorf ebenso wie die charakteristischen Eigenheiten der neun Ortsteile.
Der Aischgrund mit seinen Wiesen, Wäldern und Weihern – das „Land der 1000 Weiher“ – ist umgeben von einer liebenswerten Hügellandschaft, die sich bis in die bekannten Gebiete der Fränkischen Schweiz und des Steigerwalds erstreckt.

Fläche: 31,6 km²
Einwohner: 7.644

Steuerhebesätze:
Grundsteuer 350 %
Gewerbesteuer 325 %

Kontakt:
Gemeinde Adelsdorf
Hauptstraße 23
91325 Adelsdorf

Telefon: (09195) 9432142 (H. Rödl)
Fax: (09195) 9432242
E-Mail: gemeinde@adelsdorf.de
Internet: www.adelsdorf.de

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme

Wirtschaftsschwerpunkte

Über die Grenzen hinaus bekannt

Die Zugehörigkeit des Landkreises Erlangen-Höchstadt zum Kern der Europäischen Metropolregion Nürnberg und somit die Zugehörigkeit zur von der Europäischen Union definierten Gateway-Region bietet eine hervorragende Ausgangssituation als Wirtschaftsstandort. Die Metropolregion Nürnberg ist eine der beiden einzigen Regionen in Deutschland, die als grundlegend für den Ausbau der wirtschaftlichen Beziehungen zu Osteuropa angesehen werden.

Der Landkreis Erlangen-Höchstadt ist durch einige namhafte Unternehmen über die Grenzen hinaus bekannt. So haben die Firma INA-Schaeffler, der Schreibgeräte- und Kosmetikproduktehersteller Schwan-Stabilo und die beiden Sportartikelhersteller Adidas und Puma ihre Firmenzentralen im Landkreis. Zur Palette der kreisansässigen Unternehmen gehören daneben eine Vielzahl von kleinen und mittleren Unternehmen aus der High-Tech-Branche, aber auch des Handwerks. Sie sind unter anderem auf die Entwicklung von medizinischen Implantaten, auf die Automatisierung von industriellen Produktionsanlagen, auf Funk- und Sprachüberwachung sowie Messtechnik oder auf biomedizinische und pharmazeutische Forschung spezialisiert.

Die sehr gute Infrastruktur und die guten sonstigen Rahmenbedingungen, wie etwa das im Vergleich zum Ballungsraum günstigere Bauland, haben auch zu bedeutenden Neuansiedlungen in den letzten Jahren geführt, beispielsweise der Fachklinik in Herzogenaurach mit etwa 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Die hervorragende wirtschaftliche Entwicklung zeigt sich auch in der Steigerung der Gewerbesteuereinnahmen der kreisangehörigen Gemeinden in den vergangenen Jahren.

Business focal points –
Known beyond the boundaries

Erlangen-Höchstadt rural district's affiliation to the Nuremberg Metropolitan Region and therefore to the Gateway Region defined by the European Union creates a superlative starting point as a business location.

Nuremberg Metropolitan Region is one of the only two regions in Germany that are regarded as fundamental to the development of economic relations with Eastern Europe.

Entdeckung

Made in Franken

Große Entdeckungen verändern die Welt. Als Dr. Georg Schaeffler 1949 die bahnbrechende Idee hat, Nadeln in einem Käfig zu führen, erneuert er die gesamte Wälzlagerindustrie. Von Franken aus tritt das Industrienadellager seinen Siegeszug in die Maschinen und Automobile dieser Welt an. Bewegung wird erleichtert, in fast allen Lebensbereichen.

Heute ist Herzogenaurach der Stammsitz eines Familienunternehmens, in dem weltweit 63 000 Mitarbeiter nachhaltig an der Mobilität von morgen arbeiten. Kreative Technik von INA, FAG und LuK – die Entdeckung der Zukunft hat begonnen.

LuK INA FAG

SCHAEFFLER GRUPPE

Neugierig? Schaeffler Gruppe · Herzogenaurach · www.schaeffler-gruppe.com

Wir bewegen Technologie

IMO Antriebseinheit

IMO Energy

IMO Momentenlager

Großwälzlager und Schwenktriebe aus Gremsdorf

Die IMO Unternehmensgruppe ist einer der führenden Hersteller auf dem Gebiet Großwälzlager und Getriebebaugruppen. Der Bereich erneuerbare Energien hat der Firmengruppe zu außergewöhnlichem Wachstum verholfen. Seit Jahren realisiert IMO zweistellige Zuwachsraten.

Über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen sich für den Erfolg des Unternehmens ein. IMO ist ständig auf der Suche nach weiteren motivierten Mitarbeiter/-innen.

IMO zählt zu den „Europe's 500", den schnellstwachsenden Unternehmen Europas und wurde 2007 zum dritten Mal als „Bayerns Best 50" ausgezeichnet.

EUROPE'S 500 CHAMPION OF GROWTH 2005, 2006 & 2007

BAYERNS BEST 50

Preisträger 2003, 2005 & 2007

Gegründet 1988, ist IMO seit Jahren ein Paradebeispiel für außergewöhnliche Innovationskraft und Wachstumsgeschwindigkeit. Ein internationaler Kundenkreis verlässt sich seit Jahrzehnten auf die IMO Ingenieurskompetenz. Entwickelt, produziert und vertrieben werden alle IMO Produkte vom Firmensitz in Gremsdorf aus.

IMO Momentenlager stellt mit modernsten Fertigungseinrichtungen Kugel- und Rollendrehverbindungen bis zu einem Durchmesser von 5.200 mm her. Diese finden z.B. im Anlagenbau, in Baumaschinen oder Kranen, in der Tunnelvortriebstechnik oder im Schiffbau Anwendung.

Ein Novum stellt die neugegründete **IMO Energy** dar: Als erstes Unternehmen der Wälzlagerbranche richtet es seinen Fokus speziell auf Drehverbindungen für Erneuerbare Energien. Das Gros der IMO Energy Drehverbindungen wird als Blattflansch-, Turmkopf- und Hauptlager für Windkraftanlagen (inkl. Offshore-Turbinen der nächsten Generation) verbaut. Jede fünfte neu errichtete Windkraftanlage weltweit wird bereits mit IMO Lagern ausgestattet. Ein weiteres Projekt, in dem IMO Drehverbindungen als Blattlager für ein Gezeitenkraftwerk verbaut wurden, sorgt weltweit für Aufsehen: In 20 m Wassertiefe sind die IMO Drehverbindungen hier unter extremen Druckverhältnissen im Einsatz.
Auch in solarthermischen Anwendungen, in denen Heliostaten zur Optimierung der Energieausbeute dem Lauf der Sonne nachgeführt werden, kommen IMO Drehverbindungen zum Einsatz.

IMO Antriebseinheit hat sich auf Entwicklung, Produktion und Vertrieb von international patentierten Schwenktrieben spezialisiert. Schwenktriebe sind einbaufertige Systembaugruppen, die auf einer Drehverbindung aufbauen.
Auf Erfindermessen erhielten die IMO Schwenktriebe bereits mehrere Preise. Ihre Anwendung finden diese Getriebesystembaugruppen in Hubarbeitsbühnen, Kranfahrwerken, Schwertransportern und nachgeführten Photovoltaikpanels.

Weitere Informationen unter:
IMO Holding GmbH
Imostraße 1, 91350 Gremsdorf, Deutschland
Tel.: +49 9193 6395-0
Fax: +49 9193 6395-1140
E-Mail: holding@imo.de

GDW
Werkzeugmaschinen
Herzogenaurach GmbH

Der Blick für das Detail

... mit Leistungsstärke beweisen!

300CS

Zyklen- und CNC-gesteuerte Drehmaschinen
zur wirtschaftlichen Fertigung von Einzelteilen und Serien.

LZ360S

Leit- und Zugspindeldrehmaschinen mit stufenlos regelbarem Hauptantrieb
zum Einsatz in Handwerk, Industrie, Werkzeugbau, Ausbildungsstätten und Schulen.

350CNC

Zyklen- und CNC-gesteuerte Drehmaschinen
zur wirtschaftlichen Fertigung von Einzelteilen und Serien.

T220

Leit- und Zugspindeldrehmaschinen mit Getriebe
zum Einsatz in Handwerk, Industrie, Werkzeugbau, Ausbildungsstätten und Schulen.

GDW Werkzeugmaschinen Herzogenaurach GmbH · Ringstraße 79 · D-91074 Herzogenaurach
Tel.: +49 (0) 91 32 / 78 29-0 · Fax: +49 (0) 91 32 / 78 29-30 · E-Mail: vertrieb@gdw-drehen.de · www.gdw-drehen.de

Freie Gewerbeflächen

Die dritte Wachstumszone Bayerns

Der Landkreis Erlangen-Höchstadt erreichte in der im April 2004 veröffentlichten Studie des Berlin-Instituts für Weltbevölkerung und globale Entwicklung „Deutschland 2020 – Die demografische Zukunft der Nation“ unter den 440 Landkreisen und kreisfreien Städten Deutschlands einen hervorragenden 9. Platz und wird als „dritte Wachstumszone in Bayern“ genannt.

Der Landkreis Erlangen-Höchstadt nutzt die durch die unmittelbare Nähe zum Ballungsraum Nürnberg/Fürth/Erlangen und die damit verbundenen engen beruflichen, verkehrlichen und wirtschaftlichen Verflechtungen gegebenen sehr guten Entwicklungschancen. Im Landkreis finden ansiedlungsinteressierte Unternehmer eine Vielzahl von günstigen und attraktiven Gewerbeflächen.

The third fastest growth zone in Bavaria

In the study conducted by the Berlin Institute of World Population and Global Development published in April 2004 entitled “Germany 2020 – The Demographic Future of the Nation” among Germany’s 440 rural districts and towns administered as independent districts, Erlangen-Höchstadt rural district achieved a splendid 9th place and is referred to as “the third fastest growth zone in Bavaria”.

Aktuelle Infos zu freien Gewerbeflächen finden Sie
auf der Internetseite des Landkreises unter:
www.erlangen-hoechstadt.de ➔ wirtschaft ➔ gewerbeflächen

Gemeinde	Einwohner	Gewerbeflächen	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail	Internet
Adelsdorf	7.323	Gewerbegebiet Am Langgraben: 51.763 m² Gewerbegebiet Am Läusberg: 35.569 m²	Herr Rödl	(09195) 9432-142	guenter.roedl@adelsdorf.de	www.adelsdorf.de
Aurachtal	2.981	Gewerbegebiet Wirtshöhe II: derzeit ca. 11.000 m²	Der 1. Bürgermeister	(09132) 775-0	gemeinde@aurachtal.de	www.aurachtal.de
Baiersdorf	7.616	Gewerbegebiet „In der Hut“: ca. 8.000m²	Der 1. Bürgermeister	(09133) 7790-12	rathaus@baiersdorf.de	www.baiersdorf.de
Bubenreuth	4.485	derzeit keine	Herr Franz	(09131) 8839-20	m.franz@bubenreuth.de	www.bubenreuth.de
Buckenhof	3.285	derzeit keine	Herr Dewald, VG Uttenreuth	(09131) 5069-30	dieter.dewald@vg-uttenreuth.de	www.buckenhof.de
Eckental	14.406	Eschenau Nord: 49.000 m²	Herr Pickelmann	(09126) 902-260	thomas.pickelmann@eckental.de	www.eckental.de
Gremsdorf	1.512	Gewerbepark Gremsdorf – verkehrszentral an der Autobahn: ca. 4.000 m²	Herr Tröppner, VG Höchstadt	(09193) 629-20	troeppner@vg-hoechstadt.de	www.gremsdorf.de
Großenseebach	2.400	Gewerbegebiet Nordost II: ca. 10.000 m²	Herr Hofmann, VG Heßdorf	(09135) 73739-13	martin.hofmann@hessdorf.de	www.grossenseebach.de
Hemhofen	5.200	Gewerbegebiete Zeckern-Ost: 4.017 m² Gewerbegebiete Zeckern-West: 33.876 m²	Herr Wahl	(09195) 9484-16	georg.wahl@hemhofen.de	www.hemhofen.de
Heroldsberg	7.960	Gewerbegebiet Am Schleifweg 7.000 m² Gewerbepark Südost - 65.000 m² - derzeit im Planverfahren	Herr Mädler	(0911) 51857-30	a.maedler@heroldsberg .de	www.heroldsberg.de
Herzogenaurach	22.829	derzeit keine	Herr Höfler	(09132) 901-110	gerhard.hoefler@herzogenaurach.de	www.herzogenaurach.de
Heßdorf	3.500	Gewerbepark Heßdorf - verkehrszentral an der Autobahn: ca. 8.000 m² in verschiedenen Parzellierungen ca. 30.000 m² als Gesamtfläche	Herr Hofmann, VG Heßdorf	(09135) 73739-13	martin.hofmann@hessdorf.de	www.hessdorf.de
Höchstadt	14.000	Gewerbegebiet Am Aischpark: 120.000 m²	Herr Ganzmann	(09193) 626174	juergen.ganzmann@hoechstadt.de	www.hoechstadt.de
Kalchreuth	3.025	derzeit keine	Der 1. Bürgermeister	(0911) 518344-10	gemeinde@kalchreuth.de	www.kalchreuth.de
Lonnerstadt	1.982	Gewerbegebiet „Edelgraben“: ca. 40.000 m²	Herr Tröppner, VG Höchstadt	(09193) 629-20	troeppner@vg-hoechstadt.de	www.lonnerstadt.de
Marloffstein	1.603	derzeit keine	Herr Dewald, VG Uttenreuth	(09131) 5069-30	dieter.dewald@vg-uttenreuth.de	www.marloffstein.de
Möhrendorf	4.400	derzeit keine	Frau Bohnert	(09131) 75510	hauptamt1@moehrendorf.de	www.moehrendorf.de
Mühlhausen	1.699	Gewerbegebiet „Mühlweiher“: ca. 15.000 m²	Herr Tröppner, VG Höchstadt	(09193) 629-20	troeppner@vg-hoechstadt.de	www.markt-muehlhausen.de
Oberreichenbach			Der 1. Bürgermeister	(09104) 739	gemeinde@oberreichenbach-in-mfr.de	www.oberreichenbach-in-mfr.de
Röttenbach	4.591	Gewerbegebit Sandfeld I: 3.121 m²	Frau Müller	(09195) 949014	susanne.mueller@roettenbach-erh.de	www.roettenbach-erh.de
Spardorf	1.970	derzeit keine	Herr Dewald, VG Uttenreuth	(09131) 5069-30	dieter.dewald@vg-uttenreuth.de	www.spardorf.de
Uttenreuth	4.662	derzeit keine	Herr Dewald, VG Uttenreuth	(09131) 5069-30	dieter.dewald@vg-uttenreuth.de	www.uttenreuth.de
Vestenbergsgreuth	1.589	derzeit keine	Herr Tröppner, VG Höchstadt	(09193) 629-20	troeppner@vg-hoechstadt.de	www.vestenbergsgreuth.de
Wachenroth	2.148	Gewerbegebiet „Wachenroth“: ca. 55.000 m²	Der 1. Bürgermeister	(09548) 332	markt.wachenroth@t-online.de	www.wachenroth.de
Weisendorf	6.223	Weisendorf Gewerbegebiet Ost: 31.000 m²	Herr Meyer	(09135) 7120-12	gerhard.meyer@weisendorf.de	www.weisendorf.de

10 Jahre Wirtschaftsförderung

Hervorragende Kennzahlen

Der Landkreis Erlangen-Höchstadt zählt zu den zwölf mittelfränkischen Kreisen und kreisfreien Städten, die das wirtschaftliche Geschehen der Europäischen Metropolregion Nürnberg (EMN) prägen. Mit 3,5 Millionen Einwohnern und einem Bruttoinlandsprodukt von über 100 Milliarden Euro zählt die EMN zu den stärksten Wirtschaftsräumen in Deutschland und Europa. Insbesondere die Entwicklungsdynamik der letzten zehn Jahre gibt der Region hervorragende Zukunftsperspektiven als Wirtschaftszentrum von internationalem Rang sowie als Innovations- und Gründerregion.
Die zentrale wirtschaftsgeografische Lage (EU-Gateway Osteuropa), die ausgezeichnete Ausstattung mit Verkehrsinfrastruktur sowie die exzellenten Hochschulen und international renommierten F&E-Einrichtungen stärken die Entwicklungschancen der EMN nachhaltig.

Innerhalb der Wirtschaftsregion Nürnberg zeichnet sich der Landkreis Erlangen-Höchstadt durch überdurchschnittliches Wachstum, geringe Arbeitslosigkeit und gute Positionen in Rankings und Wirtschaftskraftvergleichen auf Kreisebene aus. Begünstigt wird die Entwicklung natürlich auch durch die Verflechtungen mit den angrenzenden Städten Nürnberg, Fürth und speziell Erlangen. Insbesondere die Nähe zur Universität und zu Siemens als dem größten Anbieter von High-Tech-Arbeitsplätzen in der Region fördert den Unternehmergeist, den Stellenwert von Bildung und die Innovationskraft im Landkreis Erlangen-Höchstadt.

So konnte sich das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen des Landkreises von 1991 bis 2004 von 1,6 auf 3,2 Millionen Euro verdoppeln, während es im gesamten Bezirk Mittelfranken nur um 47 Prozent wuchs. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort stieg von 1991 bis 2006 im Kreis Erlangen-Höchstadt von gut 27.000 auf über 36.000. In Mittelfranken insgesamt kam es in dieser Zeit zu einem Rückgang um über 4 Prozent auf heute rund 635.000 Beschäftigte. Die Arbeitslosenquote erreicht mit 2,6 Prozent im März 2008 den niedrigsten Wert eines Kreises in der gesamten Metropolregion.

Hartmann Codier

Hartmann entwickelt, produziert und vermarktet seit über 40 Jahren Standard-Bauteile für die Elektrotechnik sowie kundenspezifische Produkte für die unterschiedlichsten Anwendungen.
Daraus entwickelte sich wertvolles Know-how für stetig komplexer werdende Aufgaben und für intelligente Problemlösungen. Aus der langjährigen Entwicklungs- und Produktionserfahrung von elektromechanischen Bauteilen ist für künftige innovative Produkte oder Dienstleistungen das notwendige Wissen im Hause. Nutzen Sie unsere über 40-jährige Erfahrung in Mechanik, Elektrotechnik, Werkzeugbau und Spritzteileherstellung von Anfang an.

Perfektion im Detail

Auf modernen Maschinen und nach neuesten Methoden fertigen wir Spritzformen, Stanzwerkzeuge sowie Hilfs- und Fertigungseinrichtungen in hoher Präzision.

Hartmann Codier GmbH
Industriestr. 3, 91083 Baiersdorf, Deutschland
Tel.: +49 (0) 91 33 77 93-13
Mobil: +49 (0) 173-54 44 881
kuebler@hartmann-codier.de
www.hartmann-codier.de

Kompetenz und Leistungsstärke in der CNC-Bearbeitung

Firma Wirth ist ein mittelständisches Unternehmen und bürgt seit nunmehr über 20 Jahren für Zuverlässigkeit und die Qualität ihrer Produkte. Mit einem bestens ausgestatteten Maschinenpark werden durch die CNC-Bearbeitungsverfahren Drehen, Fräsen und Schleifen anspruchsvolle und hochpräzise Teile aus überwiegend metallischen, teilweise schwer zerspanbaren Werkstoffen in einem breiten Geometriespektrum hergestellt.

Den Kundenstamm bilden namhafte Firmen aus unterschiedlichen Industriezweigen. Der Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit liegt mit knapp drei Vierteln Umsatzanteil jedoch deutlich im Bereich der Luftfahrtindustrie. Die Medizintechnik, der Maschinen- und Anlagenbau, die Automatisierungstechnik und diverse andere Branchen ergänzen den Absatzmarkt.

Basierend auf der langjährigen Erfahrung und der Qualifikation der Mitarbeiter überzeugt das Unternehmen mit Know How und technischer Kompetenz. Die Kunden schätzen darüber hinaus das hohe Maß an Flexibilität, Qualität und Zuverläsigkeit.
Hieraus resultiert ein guter Stellenwert am Markt, der durch die Kunden- und Qualitätsorientierung im Unternehmen gestützt wird. Die Zertifizierung gemäß EN 9100 / DIN EN ISO 9000 ist hierzu ebenso eine Voraussetzung wie für die Belieferung der Luftfahrtindustrie.

Robert Wirth CNC-Präzisionsteile GmbH
Wirtshöhe 191086 Aurachtal
Telefon: (09132) 7452-0
Telefax: (09132) 7452-29
info@cnc-wirth.de
www.cnc-wirth.de

certified by experience

Das 1986 gegründete Unternehmen mit Hauptsitz in Herzogenaurach und Tochtergesellschaften in Bratislava/SK, Enschede/NL, Moskau/RU, Piracicaba/BR, Shanghai/CN und Wien/AT beschäftigt derzeit über 150 Mitarbeiter.

Basierend auf fundiertem, verfahrenstechnischen Know-how für Brauereien und Molkereien, der Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie sowie in der Chemie- und Pharmabranche wird der gesamte Bereich der Automatisierungs- und Informationstechnik vom Feld bis hin zur Unternehmensleitebene abgedeckt.

Die technische Basis hierfür ist das im eigenen Haus entwickelte technologieorientierte Prozessleitsystem Plant iT, welches auch qualifizierten Partnern zur Verfügung gestellt wird.

Plant iT wird unter dem Markennamen brewmaxx für den Einsatz in Brauereien vertrieben. Mit Plant iT stellt ProLeiT eine Systemfamilie zur Verfügung, die die leittechnischen Anforderungen von der Steuerungsebene, der Prozessführung mit integrierten MES-Lösungen bis hin zur Anbindung von ERP-Systemen abdeckt.

www.proleit.de

Der überdurchschnittliche Bevölkerungszuwachs seit 1991 von gut 115.000 auf heute knapp 131.000 Einwohner belegt die Attraktivität des Landkreises auch als Wohnort. Im Vergleich der Kaufkraft je Einwohner liegt der Landkreis Erlangen-Höchstadt mit über 20.500 Euro im Jahr 2007 um 14 Prozent über dem Bundesdurchschnitt – den mittelfränkischen Spitzenwert erreicht die Stadt Erlangen mit fast 23.000 Euro.

Die Vielzahl an guten Wirtschaftsdaten spiegelt sich folgerichtig auch in der jüngsten Analyse der Prognos AG, die den Landkreis Erlangen-Höchstadt im „Zukunftsatlas 2007“ auf Rang 10 von 435 Städten und Landkreisen in

Deutschland einstuft – auch damit wird der Landkreis innerhalb der EMN nur von der Stadt Erlangen auf dem Gesamt-Platz 4 übertroffen.

Die hervorragenden wirtschaftlichen Kennzahlen des Landkreises verwundern nicht, wenn man die Liste der Firmen mit Sitz im Landkreis liest: Neben Global Players wie INA-Schaeffler, Adidas und Puma in Herzogenaurach oder Schwan-Stabilo in Heroldsberg prägen Mittelständler wie Martin Bauer, IMO Momentenlager, Peter Brehm, ProLeiT, VIPA, Schuler Automation und zahlreiche andere innovative Unternehmen. Wenn sich Weltmarken und Hochtechnologie gleichermaßen in ihren Standortentscheidungen zum Landkreis Erlangen-Höchstadt bekennen, dann spricht das eine deutliche Sprache – wie sonst könnte man ein positives Wirtschaftsklima besser beschreiben?

Dr. Udo Raab
Referent für Volkswirtschaft
IHK Nürnberg für Mittelfranken
Geschäftsbereich Standortpolitik
und Unternehmensförderung
Tel.: 0911/1335-376
E-Mail: raab@nuernberg.ihk.de

10 years of business promotion – Excellent facts and figures

Erlangen-Höchstadt rural district is one of the twelve Middle Franconian districts and towns administered as independent districts that shape the economic landscape of the European Metropolitan Region of Nuremberg (EMRN).

With a population of 3.5 million and a gross domestic product in excess of 100 billion euros, the EMRN is one of the strongest markets in Germany and Europe.
The dynamic growth over the last ten years in particular gives the region excellent prospects for the future as a business centre of international standing and as a region of innovation and business start-ups.

The central economic-geographical location (EU Gateway to Eastern Europe), the superb transport infrastructure and the excellent tertiary education colleges and R&D institutes of international renown boost the EMRN’s long-term chances of growth.

The plethora of good economic data is also reflected consistently in the latest Prognos AG analysis, whose “Future Atlas 2007” puts Erlangen-Höchstadt rural district in 10th place out of 435 towns and rural districts in Germany – and out of those in the ENMR the rural district is beaten only by the town of Erlangen, which ended up in 4th place.

Zukunftsperspektiven

Top-Zukunftschancen

Der Landkreis Erlangen-Höchstadt wird auf Platz 10 von 439 kreisfreien Städten und Landkreisen in Deutschland geführt, denen die neue Prognos-Studie den Rang als Region mit „sehr hohen Zukunftschancen“ zubilligt.

Der „Zukunftsatlas 2007“, im Auftrag des Handelsblatts erstellt, gilt als Studie, die wie keine zweite die Stärken und Schwächen des Wirtschaftsstandorts Deutschland umfassend analysiert. Verantwortlich sind die Regionalforscher des Schweizer Beratungsunternehmens Prognos, die zum ersten Mal im Jahr 2004 die gleiche Untersuchung durchgeführt hatten.

Auch diesmal wurden 29 einzelne Indikatoren zur wirtschaftlichen und sozialen Lage gebündelt. So fließen neben Wirtschaftswachstum, Produktivität und Investitionsentwicklung ebenso Daten zum Arbeitsmarkt und zur demografischen Struktur, nicht zuletzt aber auch die Kriminalitätsrate, in die Studie mit ein.

Ein Sprung von Platz 44 auf Rang 10 gelang dem Landkreis Erlangen-Höchstadt. Damit zählt der Landkreis jetzt zu den „Top Ten“ in Deutschland. Doch nicht allein die Wirtschaftsdaten machen die Kommune zu einem der attraktivsten Landkreise der Bundesrepublik laut Attraktivitätsindex des Deutschen Verbandes für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung.
Die Naturnähe, der Aischgrund mit seiner einzigartigen Karpfenteichlandschaft, die zahlreichen Kirchweihen und Feste

sowie Freizeitangebote wie die Erlebnisbäder ergänzen die Statistiken um den Faktor Lebensqualität und machen den Landkreis Erlangen-Höchstadt zu einer äußerst erfolgreichen und lebenswerten Kommune.

Top chances for the future

Erlangen-Höchstadt rural district comes out in 10th place among 439 towns administered as independent districts and rural districts in Germany that the new Prognos study awards ranking as a region with “Top chances for the future”. Primarily thanks to its global heavyweights in Herzogenaurauch like Adidas, Puma and Schaeffler, the rural district is now in the Top Ten in Germany.

RÖCKELEIN – Ihr Partner für hochwertige Baustoffe und RÖWA-Massivhäuser

INFO

Beton – ein Naturprodukt

Baustoffe und Bauteile aus Beton sind ein fester Bestandteil moderner, umweltgerechter Gestaltung. Sie sind schnell und kostengünstig zu verarbeiten, langlebig und durch die natürlichen Rohstoffe umweltfreundlich.
Beton ist ein Naturprodukt, weil er aus natürlichen Rohstoffen hergestellt wird. Zudem ist Beton recycelbar. Beton ist der Baustoff der kurzen Wege. Dafür sorgen ein dichtes Netz von Betonwerken sowie die örtliche Verfügbarkeit der Rohstoffe. So entnimmt die Kaspar Röckelein KG die Rohstoffe zur Herstellung ihres Betons zum größten Teil eigenen Kiesgruben.

Die Kaspar Röckelein KG blickt auf mehr als 60 Jahre erfolgreiches Wirtschaften in der Baustoffindustrie zurück. Aus kleinsten Anfängen heraus im Jahre 1946 in Wachenroth gegründet, hat sich das Unternehmen zu einem der größten Anbieter von hochwertigen Baustoffen und RÖWA-Massivhäusern, mit Hauptsitz im Landkreis Erlangen-Höchstadt, entwickelt. Dieser Erfolg basiert auf Werten, die für uns auch in Zukunft verpflichtend bleiben: Höchster Anspruch an die Qualität der Produkte und den persönlichen Kundenservice, Entwicklung neuer umweltschonender Produkte und Verfahren, Verantwortung für die Mitarbeiter und das Wohl der Allgemeinheit. Vertrauen Sie deshalb dem Spezialisten, der Ihnen mit Sachverstand und Erfahrung zur Seite steht, wenn es um die Gestaltung Ihrer Lebensräume geht. Vom Einsteigerhaus für Paare bis zur Industriehalle können wir für jeden Bedarf den passenden Bau bieten. Unser RÖWA-Thermo-Mantel® sorgt darüber hinaus für einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz. Mit seiner hervorragenden Wärmedämmung der Außenhülle sorgt er nicht nur für ein gesundes Raumklima, sondern erfüllt spielend die Anforderungen des Niedrigenergiestandards.
Mit unserem umfangreichen Programm an Pflastersteinen sowie Böschungs- und Hangbefestigungen aus Betonteilen lassen sich Flächenbefestigungen herstellen, die großen Raum für individuelle Gestaltung lassen. Für öffentliche Räume in Städten und Gemeinden genauso wie für Gärten, Terrassen oder Vorplätze. Dabei verbinden sich Eleganz, Stil und Individualität mit den Vorzügen eines Betonsteines: Strapazierfähigkeit, erhöhter Widerstand gegen Frost- und Tausalzbeanspruchung, sehr gute Begehbarkeit und hervorragender Verlegekomfort.
Egal ob Treppenelemente oder Kamine, Decken oder Wände, Pflastersteine, Abwasserschächte, Randsteine, komplette Häuser oder Industriehallen bzw. gewerbliche Bauten, jedes Teil unserer großen Palette von Beton-Baustoffen bietet genau das, worauf Bauherren Wert legen: Qualität, Individualität, Umweltverträglichkeit und Wirtschaftlichkeit.

RÖCKELEIN

Kaspar Röckelein KG

Hauptverwaltung
Kaspar-Röckelein-Str. 6
96193 Wachenroth
Telefon: 09548 89-0
Telefax: 09548 89-118
Internet: www.roeckelein.de
E-Mail: verkauf@roeckelein.de

Landwirtschaft

Das freundliche Gesicht des Landkreises

Die landwirtschaftlichen Betriebe sind nicht nur ein wichtiger Wirtschaftsfaktor im Landkreis Erlangen-Höchstadt. Sie sind auch charakteristisch für das freundliche Gesicht des Landkreises. Insbesondere für seine Sonderkulturen ist der Landkreis Erlangen-Höchstadt weit über seine Grenzen hinaus bekannt.

Auch im Landkreis Erlangen-Höchstadt ist der Strukturwandel der vergangenen Jahrzehnte nicht spurlos vorübergegangen. Waren im Jahr 1961 noch 26 % der Erwerbstätigen in der Land- und Forstwirtschaft tätig, sind es heute nur noch etwa 4,5 %. Insgesamt gibt es heute im Landkreis Erlangen-Höchstadt noch etwa 1.120 Betriebe. Die durchschnittliche landwirtschaftlich genutzte Fläche pro Betrieb liegt bei ca. 19,0 ha. Von den landwirtschaftlichen Betrieben werden 26 % im Haupterwerb und rund 74 % im Nebenerwerb bewirtschaftet.

Sonderkulturen in der Landwirtschaft

Im Landkreis Erlangen-Höchstadt spielten zu allen Zeiten „Sonderkulturen“ in den Bewirtschaftungsformen der Landwirtschaft eine große Rolle.

- Karpfenteichwirtschaft (2.400 Teiche, 1.600 ha)
- Meerrettichanbau (ca. 80 ha)
- Spargelanbau (ca. 65 ha) etwa 75 Spargelbetriebe
- Kirschenkulturen im Erlanger Oberland, Obstanlagen (ca. 85 ha)
- Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen (ca. 173 ha)
- Erdbeeren (ca. 10 ha)
- Christbaumkulturen (ca. 57 ha)
- Hopfen (ca. 35 ha)

Agriculture – Special crops or the friendly face of the rural district

The farms are not just a key economic factor in Erlangen-Höchstadt rural district. They also typify the rural district’s friendly face. Erlangen-Höchstadt rural district is known far beyond its boundaries particularly for its special crops.

In Erlangen-Höchstadt rural district “special crops” have played a major part in the rural economy’s types of farming since time immemorial.

- The carp-pond business (2,400 ponds, 1,600 hectares)
- Horseradish growing (about 80 hectares)
- Asparagus growing (about 65 hectares) some 75 asparagus farms
- Cherry farms in the Erlangen Uplands, fruit farms (about 85 hectares)
- The growing of medicinal herbs and pot-herbs (about 173 hectares)
- Strawberries (about 10 hectares)
- Christmas tree growing (about 57 hectares)
- Hops (about 35 hectares)

Martin Bauer und the nature network®

Im nördlichen Teil des Landkreises Erlangen-Höchstadt liegt der Hauptsitz der Martin Bauer GmbH & Co. KG. Von hier aus werden die Geschicke des Weltmarktführers im Bereich Kräuter- und Früchtetee gesteuert. Wohlschmeckende Tees finden von hier ihren Weg zu den bekannten Teemarken und dann zu den Konsumenten. Ebenfalls in Vestenbergsgreuth angesiedelt sind die Firmen Plantextrakt und PhytoLab. Der Extrakthersteller Plantextrakt ist ein weltweit führendes Unternehmen für pflanzliche Extrakte für die Getränke- und Lebensmittelindustrie und für entkoffeinierte Schwarz- und Grüntees. Die Laborgesellschaft PhytoLab hat sich auf die Analytik pflanzlicher Rohstoffe spezialisiert und ist eines der führenden Labore in Deutschland auf diesem Gebiet. Insgesamt beschäftigen diese Firmen ca. 750 Mitarbeiter am Standort Vestenbergsgreuth. Weltweit zusammengefasst unter dem Firmenverbund des the nature network® sind heute 20 Firmen mit ca. 2.200 Mitarbeitern operativ tätig.

Das traditionsreiche Familienunternehmen in der dritten Generation blickt auf eine mehr als 75-jährige Geschichte in der Verarbeitung pflanzlicher Rohstoffe zurück. Langfristige Anbau- und Ernteverträge mit deutschen und internationalen Anbauern liefern einen großen Beitrag zur Sicherung der hohen Qualität der empfindlichen Rohwaren. Um die Liefer- und Produktsicherheit gegenüber den Kunden gewährleisten zu können, werden jährlich ca. 40.000 Tonnen Rohwaren, bezogen aus allen Klimazonen der Erde, bevorratet. Die komplette Anbaukette bei den Vertragsanbauern, von der Aussaat bis zur Ernte, wird heute durch die Anbauspezialisten von Martin Bauer begleitet. Keine Aktion auf den Anbaufeldern wird ohne Wissen der Agraringenieure des the nature network® unternommen. Somit wird sichergestellt, dass die Kräuter und Pflanzen nach den strengen Qualitätsvorgaben von Martin Bauer angebaut und geerntet werden.

Eingebunden in die fränkische Heimat stellt sich Martin Bauer und das the nature network® seiner ganzheitlichen unternehmerischen Verantwortung in der Region und in der Welt. So unterstützt das Unternehmen u. a. die jahrhundertealte lokale Kräutertradition durch die Ausstattung der Kräuter-Apotheke im Fränkischen Freilandmuseum Bad Windsheim, das Anlegen und Pflegen des ganzjährig geöffneten und öffentlich zugänglichen Kräuter-Gartens Martin Bauer mit mehr als 90 Heil- und Gewürzpflanzen und anderer Projekte. Auch in traditionellen Kräuteranbauländern wie Polen, Bulgarien oder Rumänien unterstützt the nature network® die lokalen Anbauer und Wildsammler mit langfristigen Verträgen und sozialen Projekten, ihre Lebensgrundlage zu erhalten und zu verbessern.

welcome to the nature network® – willkommen in der Welt der Kräuter, Früchte und Tees.

Martin Bauer

Martin Bauer GmbH & Co. KG
Dutendorfer Straße 5–7
91487 Vestenbergsgreuth

Tel.: 09163 / 88-0
Fax: 09163 / 88-312

welcome@martin-bauer.de
www.martin-bauer.de

Gesundheit

In guten Händen

Prädikat wertvoll erhält der Landkreis Erlangen-Höchstadt für seine Gesundheits-Fürsorge. Es finden sich zahlreiche hochqualifizierte Ärztinnen und Ärzte, die kompetent mit modernen Diagnose- und Heilmethoden zur Verfügung stehen.

Das Bestreben des Personals im hiesigen Kreiskrankenhaus St. Anna in Höchstadt a. d. Aisch ist es, das humane, persönliche Krankenhaus in Ihrer Nähe zu sein. Es verfügt über

85 Patientenbetten der Fachrichtungen Innere Medizin, Allgemeine Chirurgie und Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde. Seit dem Jahr 2001 werden bestimmte Eingriffe auch minimalinvasiv (Schlüssellochmedizin) angeboten.

Als Akutkrankenhaus steht das Kreiskrankenhaus zu jeder Tages- und Nachtzeit zur Behandlung von Notfällen bereit. Durch die Zulassung zum D-Arzt-Verfahren können auch Arbeits- und Schulunfälle bei uns ärztlich versorgt werden. Alle Patientenzimmer, Nichtraucher-Aufenthaltsräume, Operationssäle, Eingriffs- und Untersuchungsräume wurden im Rahmen der 1999 abgeschlossenen Generalsanierung neu gestaltet und eingerichtet.

Fachklinik in Herzogenaurach

Die m&i-Fachklinik Herzogenaurach ist eine nach modernen medizinischen Erkenntnissen konzipierte Klinik. Qualifizierte Therapie- und Behandlungsprogramme stehen den Patienten in den Fachbereichen Orthopädie/Traumatologie/Sportmedizin, Innere Medizin/Kardiologie, Diabetologie und Neurologie/Neuropsychologie stationär und ambulant zur Verfügung. Servicebewusste Fürsorge sowie innovative und nachhaltige Behandlungsmethoden schaffen Lebensqualität und fördern Rehabilitation und Genesung.

Die m&i-Fachklinik Herzogenaurach gehört zur m&i-Klinikgruppe Enzensberg, die als privatwirtschaftlich geführtes Unternehmen im Gesundheitswesen das Dach interdisziplinär ausgerichteter Fachkliniken und Gesundheitszentren an 12 Standorten in Deutschland und der Schweiz bildet. Gemeinsam mit den Kostenträgern als Partner platziert die m&i-Klinikgruppe Enzensberg integrierte und vernetzte Versorgungskonzepte für die Herausforderungen des Marktes.

Health – In good hands

Erlangen-Höchstadt rural district is graded as recommended for its healthcare. It boasts numerous highly-qualified doctors skilfully applying modern methods of diagnosis and treatment.

The local hospital of St. Anna has 85 beds for patients in the Internal Medicine, General Surgery and Ear, Nose & Throat units.

The m&i-Fachklinik Herzogenaurach offers qualified therapy and treatment programmes for inpatients and outpatients in the specialisations of Orthopaedics/Traumatology/Sports Medicine, Internal Medicine/Cardiology, Diabetology and Neurology/Neuropsychology.

Privates unabhängiges Zentrum übernimmt

sicherheitstechnische und **arbeitsmedizinische**
Betreuung nach dem Arbeitssicherheitsgesetz
(Vollversorgung einschließlich Strahlenschutz)
sowie
Beurteilungen nach der FeV, MPU, Schulungen, Begutachtungen

Zentrum für Arbeitssicherheit und
medizinische Umwelttechnik GmbH am
Carl-Korth-Institut
Rathsberger Str. 24
91054 Erlangen

i-med-cert
zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000

Tel. 0 91 31 / 89 75 23
Fax 0 91 31 / 89 75 25
E-Mail: Sicherheitstechnik@carl-korth-institut.de

www.carl-korth-institut.de

Gesellschaft für Arbeitsmedizin
am
Carl-Korth-Institut
Rathsberger Str. 24
91054 Erlangen

i-med-cert
zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000

Tel. 0 91 31 / 97 79 58-0
Fax 0 91 31 / 97 79 58-30
E-Mail: info@carl-korth-institut.de

MENSCHEN + HANDWERK + PRÄZISION + TITAN = GESUNDHEIT

Nichts berührt das Empfinden so tief wie eine nachhaltige Bewegungseinschränkung des menschlichen Körpers. Aus diesem Grund betreiben wir die Entwicklung, Konstruktion und Fertigung von künstlichen Gelenken aus hochfesten Titanlegierungen inklusive der dazugehörigen Operations-Instrumente mit Leidenschaft.

Hüft-Endoprothesen / Knie-Endoprothesen / Wirbelsäulen-Implantate

Seit 25 Jahren verstehen wir unsere Arbeit als „Handwerk der Innovation". Ohne unsere besondere Einstellung zu Präzision und Patient wären unsere Leistungen für den Menschen undenkbar. Das Design der Prothesen und die sorgfältige Produktion unserer Implantate bilden die ersten wichtigen Schritte auf dem Weg Ihrer Heilung. Wir bei PETER BREHM sehen den Menschen aktiv und mobil, und mit unseren Endoprothesen geben wir Ihnen Ihre Bewegungsfreiheit zurück.

Von Weisendorf in die Welt.

...WIR BEWEGEN MENSCHEN.

www.PETER-BREHM.de
Die Präzision in Titan
für den Menschen

PETER BREHM GmbH Chirurgie-Mechanik
Am Mühlberg 30 D-91085 Weisendorf
Tel. 09135-7103-0 Fax 09135-7103-16
info@peter-brehm.de www.peter-brehm.de

Bildung

Bildung als Investition

Von Anfang an hat der Landkreis Erlangen-Höchstadt einen Schwerpunkt auf das Bildungswesen gelegt. Mittlerweile steht ein breites Bildungsangebot zur Verfügung.

Vier Gymnasien, zwei staatliche Realschulen, die Berufsfachschule für Hauswirtschaft und Kinderpflege und die Fachakademie für Sozialpädagogik sowie das Staatliche Berufsbildungszentrum Herzogenaurach-Höchstadt a.d. Aisch decken sehr gut den Bereich der weiterführenden und berufsbildenden Schulen ab.

Durch die Nähe zur Friedrich-Alexander-Universität in Erlangen und zur Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule Nürnberg stehen sehr gut ausgebildete Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zur Verfügung.

Education and training as an investment

From the outset Erlangen-Höchstadt rural district has made education and training one of its priorities. It now has a wide range of educational establishments available.

Four grammar schools, two state secondary schools, the Vocational College for Domestic Science and Childcare, the Academy of Social Pedagogy and the Municipal Vocational Training Centre of Herzogenaurach-Höchstadt on the Aisch cater very well for the requirement for schools with sixth forms and vocational colleges.

The nearby Friedrich Alexander University in Erlangen and the Georg Simon Ohm University of Applied Science in Nuremberg are a source of very well trained employees.

Wir sorgen für Arbeit.
Gut für die Menschen.
Gut für die Region.

Sparkasse Erlangen
Kreissparkasse Höchstadt/A.

Wachstum und Beschäftigung entstehen in Deutschland vor allem in den kleinen und mittleren Unternehmen. Drei Viertel aller Unternehmen haben eine Geschäftsbeziehung zu Sparkassen und Landesbanken, über 42 Prozent aller Finanzierungsmittel kommen aus der Sparkassen-Finanzgruppe. Die Sparkassen in der Region tragen wesentlich dazu bei, dass Arbeitsplätze erhalten und neu geschaffen werden. Auch direkt sorgen sie für Beschäftigung und gehören somit zu den größten Arbeitgebern und Ausbildern in der Region. Deshalb heißt es zu Recht: Sparkassen. Gut für die Region.

RAMADA®
HERZOGENAURACH HERZO-BASE
★★★★

HOTEL.BAR.RESTAURANT

RAMADA Hotel★★★★
Herzogenaurach Herzo-Base
Olympiaring 90
91074 Herzogenaurach

Tel.: 09132-7472-0
Fax: 09132-7472-555
info@ramada-herzogenaurach.de
www.ramada-herzogenaurach.de

Tagungen und Kongresse

Inspirierende Atmosphäre

Der Landkreis Erlangen-Höchstadt bietet beste Voraussetzungen für anregende Tagungen und Kongresse. Die Vielzahl der hier ansässigen Global Player garantiert Teilnehmer aus aller Welt, die einen hohen Qualitätsanspruch haben.

Die inspirierende Atmosphäre der Metropolregion Nürnberg macht jede Tagung und jeden Kongress im Landkreis zu einem Ereignis. Die optimale Tagungsinfrastruktur ermöglicht, die Kulisse des „Freundlichen Landkreises“ optimal zu nutzen.

Ob ein Stadtführer die Tagungs- und Kongressgäste umsorgt oder tüchtige Wirtsleute sich in urigen Gaststätten oder qualitätvollen Unterkünften sich um ihr Wohlergehen kümmern: Bei jeglicher Art von Aufenthalt im Landkreis trifft man auf die allseits bekannte Fränkische Gastlichkeit!

Conferences and congresses – Inspiring atmosphere

Erlangen-Höchstadt rural district offers the best facilities for stimulating conferences and congresses. The large number of global players based here guarantees conference-goers from all over the world with high standards of quality.

The inspiring atmosphere of Nuremberg Metropolitan Region turns every conference and congress in the rural district into an event. The excellent conference infrastructure enables the background of the “friendly rural district” to be put to best use.

Whether a guide looks after conference-goers and congress-goers or capable hospitality industry staff cater for their needs in traditional inns or quality accommodation: no matter what type of stay in the rural district the well-known Franconian hospitality is a given!

Freizeit und Erholung

Zentrum der bayerischen Karpfenteichwirtschaft

Alle sogenannten weichen Standortfaktoren sprechen für den Landkreis Erlangen-Höchstadt. So wurden in den vergangenen Jahren eine Vielzahl von Erholungseinrichtungen geschaffen bzw. ausgebaut. Zu erwähnen sind verschiedene Frei- und Erlebnisbäder, Naherholungszentren und Natur- und Landschaftsschutzgebiete wie etwa der Tennenloher Forst oder das Mohrhofgebiet.

Ostermärkte, Feuerwehrfeste, mittelalterliche Weinfeste, Auto- und Gewerbeschauen sowie Kirchweihen sind nur einige der zahlreichen Veranstaltungen aus dem reichhaltigen „Festprogramm“ des Landkreises. Von musikalischen wie „tierischen“ Highlights bis hin zum Wochenweihnachtsmarkt wird für Groß und Klein etwas angeboten. Die vielfältigen Gastronomiebetriebe sorgen garantiert für einen leckeren Abschluss.

Besonders im nordwestlichen Teil des Landkreises ist der „Aischgründer Spiegelkarpfen“, eine bis weit über die Landesgrenzen hinaus bekannte und geschätzte Spezialität, beheimatet. Zum Zwecke der Karpfenzucht wurden die für diesen Teil des Landkreises charakteristischen Weiheranlagen meist in Kettenform angelegt, die auch vielen teilweise nur noch selten vorkommenden Tieren und Pflanzen als Lebensraum dienen. Die Weiherlandschaften des Aischgrundes bilden ein Zentrum der bayerischen Karpfenteichwirtschaft.

Eine besondere Attraktion ist auch der im Jahr 2000 aus der Taufe gehobene „Fränkische Karpfenradweg“. Er ist rund 200 km lang und führt von Erlangen kommend durch das Mohrhofgebiet des Landkreises Erlangen-Höchstadt über Höchstadt a.d. Aisch und Heilsbronn bis Dinkelsbühl.

An die kulturelle Vergangenheit des Landkreises erinnern eine Vielzahl von Schlössern und Herrschaftssitzen, die zum Teil wertvoll ausgestattet sind. Von namhaften Künstlern wurden einige bemerkenswerte Kirchen errichtet und gestaltet. Weiterhin sind zahlreiche Flurdenkmäler erhalten, deren Ursprung im 14. bis 18. Jahrhundert größtenteils nachgewiesen werden konnte. Inzwischen zur Rarität geworden sind die Wasserschöpfräder entlang der Regnitz bei Möhrendorf. Sie dienten der Bewässerung der angrenzenden Felder und Wiesen. Fast überall wurden sie durch moderne strombetriebene Pumpen ersetzt. Diese letzten Wasserschöpfräder Mitteleuropas entstanden im Hochmittelalter und sind noch heute unter hohem Erhaltungsaufwand Jahr für Jahr in Betrieb.

Leisure and recreation – centre of the Bavarian carp-pond business

Erlangen-Höchstadt rural district possesses every so-called “soft” location factor. Over the years a wealth of recreational facilities has been created or developed. These include various open-air and adventure pools, local open-air recreation centres, as well as nature and landscape protection areas like the Tennenloher Forst or the Mohrhofgebiet.

Easter markets, fire brigade festivals, mediaeval wine festivals, car shows and trade fairs along with church dedication festivals are just a few of the countless events on the rural district’s extensive and varied “festival programme”. From musical and “animal” highlights right through to the Christmas market week, there is something for everybody. The diverse food outlets ensure a tasty conclusion to any event.

The northwest part of the rural district in particular is home to the “Aischgrund mirror carp”, a speciality that is known and appreciated far beyond the state borders. The ponds that are typical of the rural district are usually arranged in the form of a chain for carp-breeding purposes, and they also serve as the habitat for many species of fauna and flora, some of them rare. The pond landscapes of the Aischgrund are the centre of the Bavarian carp-pond business.

Fränkische Gastlichkeit

Kultur und Brauchtum

Eine Vielzahl von unterschiedlichsten kulturellen Veranstaltungen stehen im Landkreis Erlangen-Höchstadt Monat für Monat auf dem Programm. Der halbjährlich aktuell erscheinende Veranstaltungskalender soll dem Engagement aller im kulturellen Bereich Aktiven und dem hochwertigen Veranstaltungsangebot Rechnung tragen; schließlich beleben die zahlreichen kulturellen Veranstaltungen die unverwechselbare und abwechslungsreiche Atmosphäre in den Gemeinden des Landkreises Erlangen-Höchstadt.

Jährlich wird im Landkreis Erlangen-Höchstadt der Veranstaltungskalender „Der Landkreis feiert“ aufgelegt. Neben Kirchweihen und Festen finden kulturell Interessierte auch alle anderen Veranstaltungen, die im jährlichen Turnus stattfinden. Die Broschüren liegen kostenlos in den Dienststellen des Landratsamtes, in den Verwaltungen der Landkreisgemeinden sowie in den Buchhandlungen des Landkreises und vielen weiteren Stellen zur Abholung bereit. Auf den Internetseiten des Landkreises unter www.erlangen-hoechstadt.de stehen sowohl die Veranstaltungskalender zum Ausdrucken als auch sämtliche Termine online zur Verfügung.
In der Broschüre mit dem Namen „Hier gibt’s unseren leckeren Karpfen – Karpfengaststätten im Landkreis Erlangen-Höchstadt“ sind die 84 Gastwirtschaften des Kreises eingetragen, die die köstliche Spezialität anbieten.

Franconian hospitality – Culture and customs

Every month there is an extraordinarily diverse programme of cultural events staged in Erlangen-Höchstadt rural district. The events calendar that comes out twice a year aims to do justice to the commitment of all those active in the cultural landscape and the range of high-quality events; after all, the numerous cultural events enliven the unmistakable and diversified atmosphere in the Erlangen-Höchstadt rural district’s municipalities.

Every year sees the publication of the Erlangen-Höchstadt rural district’s events calendar “The rural district celebrates”.
Apart from church dedication festivals and other festivals, anyone interested in culture can also find other annual events. The brochures can be picked up free of charge from the offices of the Central Administration, from the rural district local authorities’ offices as well as from bookshops in the rural district and many other places.

The events calendars can be printed out from the rural district’s Website at www.erlangen-hoechstadt.de, which also shows all the events and fixtures online.

The “Here are the tasty carp – carp restaurants in Erlangen-Höchstadt rural district” brochure lists the 84 hostelries in the district that serve this delicious speciality.

Wohnen im Landkreis

Alles im grünen Bereich

Der gesamte Landkreis Erlangen-Höchstadt ist geprägt von einem Nebeneinander an sich gegensätzlicher Faktoren. Ländliche und stadttypische, industrielle und naturnahe Strukturen stehen ebenso in Einklang, wie Pflege von Tradition und Brauchtum mit Fortschritt und Aufgeschlossenheit. Familien sollen in ihrer Entscheidung, hier zu leben, bestärkt werden, der Zuzug neuer Familienverbände soll gefördert werden.

Der Landkreis Erlangen-Höchstadt gehöre zu den zukunftsträchtigsten Regionen in ganz Deutschland, ist Landrat Eberhard Irlinger überzeugt. Als stabile und erfolgreiche Wirtschaftsregion biete er nicht nur sichere Arbeitsplätze, sondern auch eine reizvolle Kultur- und Freizeitlandschaft. Der Landkreis Erlangen-Höchstadt solle auch in den Zeiten des demografischen Wandels und der gesellschaftlichen Umbrüche eine attraktive Heimat für Familien bleiben.

Aus diesem Grund hat der Landrat das „Bündnis für Familie im Landkreis Erlangen-Höchstadt“ ins Leben gerufen. Ziel des Bündnisses ist es, den Zuzug oder Verbleib von Familien in der Region durch familienfreundliche Maßnahmen aktiv zu fördern und dadurch den Landkreis Erlangen-Höchstadt als besonders vorbildlichen Wohn- und Wirtschaftsstandort zu positionieren.

Living in the rural district – Surrounded by nature

The entire Erlangen-Höchstadt rural district features a fusion of otherwise contrasting factors. Rural and urban, industrial and natural structures co-exist in harmony here just as tradition and customs go hand in hand with progress and open-mindedness.
Families should be encouraged to opt to live here, the influx of new family associations should be promoted.

Inserentenverzeichnis

Kaspar Röckelein KG U2,21
Gemeinde Adelsdorf 9
Schaeffler Gruppe 11
IMO Holding GmbH 12
GDW Werkzeugmaschinen Herzogenaurach GmbH 13
Hartmann Codier GmbH 17
Robert Wirth CNC-Präzisionsteile GmbH 18
ProLeiT 18
Martin Bauer GmbH & Co. KG 23
Carl-Korth-Institut 25
Peter Brehm GmbH Chirurgie-Mechanik 25
Sparkasse Erlangen, Kreissparkasse Höchstadt/A. 27
Ramada Hotel 28
Schamel Meerrettich 29
Handwerkskammer für Mittelfranken U3
Hofmann U3
E-ON U3
Bayern International U4

IMPRESSUM

Herausgeber:
Landratsamt Erlangen-Höchstadt
Marktplatz 6
91054 Erlangen
Telefon: 09131/803-0
Telefax: 09131/803-101
E-Mail: poststelle@erlangen-hoechstadt.de
www.erlangen-hoechstadt.de

Kontakt:
Landratsamt Erlangen-Höchstadt
Wirtschaftsförderung
Thomas Wächtler
Telefon: 09131/803-212
Telefax: 09131/803-192
E-Mail:
wirtschaftsfoerderung@erlangen-hoechstadt.de

Redaktion:
Landratsamt Erlangen-Höchstadt
WEKA info verlag gmbh

Fotos:
Landratsamt Erlangen-Höchstadt
Verschiedene Firmen
Privat
Photocase

Projektleitung, Herstellung und Anzeigenverkauf:
WEKA info verlag gmbh

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzung sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.
Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

91013036/1. Auflage/2008

Verteilung, Verbreitung:
Die Verteilung des Magazins erfolgt in der Region an Unternehmen, mittelständische Handwerksbetriebe, Existenzgründer und freie Berufe (Rechtsanwälte, Steuerberater, Architekten, Ingenieure), Bildungseinrichtungen, Mandatsträger im Kreis, Städte und Gemeinden, Ministerien und Einrichtungen der Wirtschaftsförderung und bei Anfragen zum Wirtschaftsstandort. Wir dürfen uns an dieser Stelle recht herzlich bei allen Beteiligten, die zum Erfolg dieses Mediums beigetragen haben, bedanken.
Bitte wenden Sie sich für die nächste Ausgabe in allen Fragen der Werbung und Präsentation an unser Team Wirtschaftsförderung.

WEKA info verlag gmbh
Lechstraße 2
86415 Mering
Telefon: 08233 384-0
info@weka-info.de
www.weka-info.de

Bildung ist Zukunft

Handwerkskammer für Mittelfranken

Neues Bildungsprogramm 2007/2008!

- Meistervorbereitung
- Management
- EDV
- Fachtechnik
- Energie & Umwelt

Mit den Kurshighlights Handwerksmeister in vielen Gewerken, Betriebswirt/in (HWK), Energieberater/in (HWK) sichern Sie sich Ihre Eintrittskarte in eine erfolgreiche Zukunft!

Informationen erhalten Sie unter: Telefon 0911 5309-0 · Telefax 0911 5309-288
info@hwk-mittelfranken.de · www.hwk-mittelfranken.de

Freecall: 0 800/04 63 62 66

www.hofmann-denkt.de
e-mail: info@hofmann-denkt.de

HOFMANN
d e n k t

Abfallentsorgung, Städtereinigung, Recycling · sanitation service, town upkeep, recycling

Der Energiepartner ganz in Ihrer Nähe

Technischer Kundenservice	T 01 80-2 19 20 71
Störungsdienst (24 Stunden)	T 01 80-2 19 20 91
Regionalleitung Oberfranken	T 09 21-2 85-0

www.eon-bayern.com

e·on | Bayern

Bayern International.

Ihr Schlüssel zu Auslandsmärkten.

Um bayerische Unternehmen bei ihren Herausforderungen im Ausland zu unterstützen, hat die Bayerische Staatsregierung Bayern International geschaffen. Wir helfen insbesondere kleinen und mittelständischen Unternehmen, international Fuß zu fassen und neue Märkte im Ausland zu erschließen, in enger Zusammenarbeit mit unseren Partnern aus Staatsregierung und Wirtschaft.

Für Sie organisieren wir Messebeteiligungen weltweit

Das „Bayerische Messebeteiligungsprogramm“ des Bayerischen Wirtschaftsministeriums bietet jährlich rund 50 Messebeteiligungen in mehr als 30 Ländern an. Bayerische Unternehmen können sich als Firmengemeinschaft unter dem gemeinsamen Dach des Bayerischen Wirtschaftsministeriums und von Bayern International in Zukunftsmärkten präsentieren.

Mit Delegations- und Unternehmerreisen in Zukunftsmärkte

Mit Delegationsreisen der Staatsregierung bringt Bayern International bayerische Unternehmen in Zukunftsmärkte. Die gemeinsamen Reisen mit führenden Vertretern der Bayerischen Staatsregierung in Länder mit hohem wirtschaftlichem Potenzial öffnen die Türen zu den richtigen Ansprechpartnern im Zielland. Besonders kleine und mittelständische Firmen können sich auf diesem Weg neue Wirtschaftsräume in aller Welt erschließen. Zusätzlich bietet Bayern International Unternehmerreisen ohne politische Begleitung in wichtige Auslandsmärkte an.

„Bayern – Fit for Partnership“ holt Ihre Märkte nach Bayern

Sie möchten Ihre Produkte und Dienstleistungen im Ausland anbieten? Dann nutzen Sie „Bayern – Fit for Partnership“, und das vor Ort in Bayern. Das internationale Weiterbildungsprogramm, initiiert und finanziert vom Bayerischen Wirtschaftsministerium, macht ausländische Fach- und Führungskräfte aus Wirtschaft und Verwaltung mit innovativen bayerischen Produkten und Dienstleistungen vertraut. In Bayern ansässige Unternehmen können das Veranstaltungsprogramm aktiv mitgestalten, ihre Produkte und Dienstleistungen präsentieren, erste Kontakte knüpfen und bestehende Verbindungen ausbauen.

Unter **www.bayern-international.de** finden Sie mehr Informationen über uns, interessante Veranstaltungen, Adressen, aktuelle News, Tipps und Trends rund um die bayerische Außenwirtschaft.

Zudem bietet Bayern International einen kostenlosen Eintrag in die **„Key Technologies in Bavaria“** an: **www.key-technologies-in-bavaria.de**. Die bayerische Firmendatenbank enthält rund 16.000 Firmeneinträge und Institutionen aus den Schlüsseltechnologien Bayerns und wird weltweit von Bayern International beworben.

BAYERN INTERNATIONAL
Kompetenz für Auslandsmärkte

Bayern International
Bayerische Gesellschaft für
Internationale Wirtschaftsbeziehungen mbH
Telefon: 089/94926-0
Telefax: 089/94926-150

E-Mail: info@bayern-international.de www.bayern-international.de